

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

69 (9.3.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 9. März

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt:

1 Schreibsekretär und 1 Fauteuil, 18. Jh., Geschenk von S. Kais. Hoheit der Prinzessin Wilhelm,

1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. Gr. S. dem Prinzen Karl und der Gräfin Rhena, ferner

Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.—19. Jahrhundert.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Bekanntmachung.

In der Großh. Kunsthalle ist bis zum 17. ds. ein holzgeschnitzter polychromer Altar für die hiesige St. Stephanskirche, angefertigt von Gebrüder Mezger (Karlsruhe-Ueberlingen), täglich zu den üblichen Besuchsstunden öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 7. März 1904.

Großh. Galeriedirektion.

Jungliberaler Verein, Karlsruhe.

Freitag, den 11. d. Mts., abends ½ 9 Uhr,

im Saale der Gesellschaft „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße,

Vortrag mit Lichtbilder

des Herrn Postsekretär Kuchenbeiser.

„Der ostasiatische Kriegsschauplatz.“

Unsere Mitglieder, deren Angehörigen, sowie die Freunde unserer Bestrebungen sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

Monatsversammlung am Donnerstag, den 10. d. M., abends ½ 9 Uhr, im Saal III Schrempf.

Tagesordnung: 1. Die Vereinigung der bad. Gewerbevereine und Handwerkervereine zu einem gemeinsamen „Verband bad. Gewerbe- und Handwerkervereine“. Referent: Herr Landespräsident Stadtrat Niederbühl-Mastatt. 2. Anträge und Wünsche.

Wir laden unsere werten Vereinsmitglieder zu dieser hochwichtigen Versammlung höflichst ein.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Mittwoch, den 9. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 4401 bis 4800 an unserer Kasse Säbingerstraße 45 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Wohnung zu vermieten.

— Infolge Wegzugs des bisherigen Mieters von hier ist auf 1. April der dritte Stock meines Hauses, Friedensstraße 15, bestehend aus sieben geräumigen Wohnzimmern, einem Badezimmer und zwei Gefindefammern nebst sonstigem Zubehör, zum Preise von 1100 Mk. zu vermieten. Event. kann auch der Parterrestock frei gemacht werden. Näheres beim Eigentümer

M. Bergmann, Friedensstr. 15.

NB. Die Wohnung eignet sich sehr gut auch zu Bürouräumlichkeiten.

3 Zimmer-Wohnungen

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Wasserlosetz sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör in der Leuzstraße auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau.

— Girschstraße 130, Neubau, sind der 2. Stock von 6 Zimmern und der 4. Stock von 3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Herrschaftswohnung.

— Durlacher Allee 11 ist wegen Todesfall die 2. Stock-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon, Küche, Hintergarten, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—6 Uhr. Näheres Karl-Wilhelmstraße 7 II.

Gerwigstraße im Neubau

sind schöne Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 und 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37 im 2. Stock.

Gardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre bei G. Herrmann oder im Baugeschäft Soffenstraße 144, parterre.

3 Zimmer-Wohnung.

— Gottesauerstraße 29, 2. Stock, ist eine der Neuzeit entsprechende 3 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beliebe man beim Hausverwalter im 4. Stock zu erfragen.

Bismarckstraße 37,

nahe Wald, Schloßgarten, Theater, Schulen und Post, ist verkehrshalber der 2. Stock (eine Treppe) frei. Die Wohnung, 8 Zimmer, hat allen modernen Zubehör. Näheres bei

H. Lanquillon, Zahnstraße 4 III.

— Girschstraße 118 ist in einem feinen Herrschaftshause eine hübsche Wohnung (3 Treppen) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. zu billigem Preise an eine kleine ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 11, parterre, oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

Im Zentrum der Stadt, Lamstr. 7a-d (Café Bauer) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres beim Hausmeister, von 8—10 Uhr vormittags.

Kathol. Leseverein

Karlsruhe.

„Fidelitas“

Verein Kathol. Kaufleute und Beamten.

V. Populär-wissenschaftlicher Vortrag

für Damen und Herren

Donnerstag, den 10. März 1904, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.
Saalöffnung 8 Uhr.

Vortrag

des Herrn **Dr. G. Schnürer**, o. ö. Professor der Geschichte an der
Universität Freiburg in der Schweiz

über:

„Der hl. Franz von Assisi.“

Reservierter Sitzplatz . . . M. 1.—,
nichtreservierter Sitzplatz . . . M. —.75,
Stehplatz . . . M. —.40.

Karten sind zu haben in der Literarischen Anstalt, Buch- und Kunsthandlung Herren-
straße 34 und abends an der Kasse.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Stenographie-Unterricht.

Wir beginnen am **Donnerstag, den 10. März d. Js., abends 8 Uhr,**
im Schulzimmer Nr. 4 ebener Erde der Pestalozzischule, Erbprinzenstraße 18, einen Unter-
richtskurs in der

Gabelsberger'schen Stenographie,

wozu wir Damen und Herren freundl. einladen.

Karlsruhe, den 7. März 1904.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 9. März d. Js., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Werder-**
straße 71 a, parterre, die auf Antrag des Abwesenheitspflegers des zur Zeit abwesenden Wilhelm
Bauer gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 vollständiges Bett, 1 Kinderbett, 2 Chiffonnières, 1 Kameltaschenbivan, 1 Kanapee,
1 Salonstisch, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Nachttisch, 2 Etageren, 1 Spiegel, 1 Tisch,
1 Regulateur, 6 Wienerstühle, 1 Bodenteppich, 1 Herd, 1 Küchenschrank und sonst verschiedener
Hausrat,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut
erhalten sind.

Karl Kraut, Ortsrichter,
Kaiserstraße 27.

Wohnungen zu vermieten.

— **Sternbergstraße 15** ist im 1. Stock eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit ge-
schlossener Veranda, Mansarde, Keller sofort oder
später zu vermieten.

Sternbergstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche,
Keller, Mansarde auf soaleich zu vermieten.

Sternbergstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sofort oder
später zu vermieten.

Sternbergstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu
vermieten.

Alles zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Westendstraße 28

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung preiswert zu ver-
mieten. *3,3.

Wohnungen zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 1** sind im 2.,
3. und 4. Stock je 2 Wohnungen von 4 Zim-
mern, Küche, und im 4. Stock 2 Wohnungen
von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör,
schönste Aussicht gegen den Park, sofort oder
später zu vermieten. Zu erfragen im Hinter-
haus, 2. Stock, bei **Jakob Kübler.**

Wohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst
reichlichem Zugehör, per 1. April zu ver-
mieten. Näheres Gerwigstr. 2, 4. Stock.
Einzugehen daselbst von morgens 10 Uhr
bis nachmittags 4 Uhr.

Zu vermieten

auf 1. April eine **Herrschaftswohnung** von 7
Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör: Ma-
denmiesstraße 40 im 2. Stock. Näheres beim Eigen-
tümer daselbst im 3. Stock.

Herrschaftswohnung,

billig, 7 Zimmer mit Zugehör, größerem Garten,
prachtige Aussicht, wegen Verletzung per sofort zu
vermieten: **Kriegstraße 129.** Näheres daselbst
von 2—5 Uhr.

Eine 2 Zimmerwohnung

ist zu vermieten. Näheres **Wielandstraße 16** im
Laden.

Scheffelstraße 10

ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli oder
früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstr. 10a, Ecke Mendelssohnplatz,

zu vermieten auf 1. April 1904 event. früher
2. und 3. Stock: 5 Zimmer, Küche, Bad,
2 Keller, 2 Mansarden. Näheres im Bureau
Kriegstraße 10, 1. Stock.

2 Zimmerwohnung

auf 1. April zu vermieten. Näheres **Gerwig-**
straße 18, parterre.

Sofienstraße 120

ist im Hinterhaus per 1. April oder später eine
Wohnung von 3 Zimmern samt reichlichem Zubehör
zu vermieten. Näheres parterre.

Wondstraße 1

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller und sonstigem Zubehör per 1. Mai zu
vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder
Sofienstraße 120, parterre.

— Im Zentrum der Stadt sind 2 schön
hergerichtete **Hinterhauswohnungen**, je
3 Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder
später preiswert zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 170, 4. Stock.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, mit Kochgas-einrichtung, auf
sofort oder später zu vermieten. Näheres
Rüppurrerstraße 18, parterre. *5,3.

Herrschaftliche Wohnungen.

— In meinem Hause **Eisenlohrstraße 35** (Willen-
haus) sind vom 1. Mai ab 3 hochsein eingerichtete
Wohnungen von je 5 Zimmern sowie reichlichem
Zugehör (im 3. Stock eventl. auch 6—7 Zimmern)
zu vermieten. Zentralheizung, elektrische und Gas-
beleuchtung. Großer Garten beim Hause. Näheres
im Hause selbst oder **Gerwigstraße 18, parterre.**

4 Zimmerwohnungen mit Garten zu vermieten.

Im **Neubau Ecke Krieg- und Süß-**
straße sind im 2. Stock zwei Wohnungen von
je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad,
Fremdenzimmer, Kammer u. Keller auf 1. April
oder später zu vermieten. Waschküche und
Trockenspeicher sind vorhanden.

Jeder Mieter erhält einen 80 qm großen, an-
gepflanzten und abgetheilten Garten zur alleinigen
Benützung.

Besondere Wünsche können noch berücksichtigt
werden. Näheres im Bau oder **Stefanien-**
straße 19 im Bureau.

Karlstraße 13a

ist im 2. Stock eine schöne **Herrschaftswohnung**,
bestehend aus 8 Zimmern, Bad und Zugehör,
auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst
oder beim Eigentümer **Hirschstraße 112.**

Kaiser-Passage ist über eine Treppe eine
sterilen Zimmer, Küche, großer Mansarde
und Keller an eine kleine, ruhige Familie sofort
oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28**
im Bureau.

Welfenstraße 13

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Speise-
kammer, Badezimmer nebst reichlichem Zu-
gehör, alles der Neuzeit eingerichtet, sofort
oder später zu vermieten. Näheres **Goethe-**
straße 27, Bureau.

Im Zentrum der Stadt

(Kaiserstraße) ist eine schöne **Wohnung**
von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli
zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 170 IV**
oder **Ablersstraße 24, parterre.**

Bestes Erfrischungsgetränk **Pomril,**

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.
Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten.
Niederlagen bei:
C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Gunz, Karlstraße 98,
Gerh. Laspe, Kaiserstraße 56,
Jac. Bösch, Herrenstraße 35,
Herm. Munding, Kaiserstraße 110,
F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
D. R. Domburger, Hoflieferant,
Gustav Bronner Wwe.,
Victor Merkle.



Rosbacher
gesündestes
Mineral-Tafelwasser
ROSBACHER BRUNNEN in BAD HOMBURG
Generalvertreter: **H. Dobmann,** Roonstr. 7.

Oskar Gorenflo, Hoflieferant,
Durlach, Telephon 69,
empfiehlt in hochprima Ware:
**Fasanhahnen, Fasanhennen,
Rebhühner,
Haselhühner, Schneehühner, Birkwild,
Rehe,
Frischling, Hirsch, Reemtier,
Rücken und Keulen.**
Alle Sorten lebende und lebendfrische
Fluß- und Seefische.
**Franzöf. und italien. Geflügel.
Konserven.** 2.2.

Größte Leistungsfähigkeit. — Preisliste zu Diensten.
**Täglich
frische Wiener
und
Villinger Würste
sowie
Frankfurter Bratwürste**
empfiehlt
**Friedrich Dietrich,
Würstler, Wilhelmstraße 28.**

Holländ. Austern
stets frisch bei
C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Filder-Sauerkraut
(selbst eingeschnittenes)
per Pfund 8 Pfg., bei 10 Pfd. 6 Pfg.,
per Zentner 5 Mark empfiehlt
Rudolf Langer,
3.3. **Waldhornstraße 4.**

Käse.

Schönen reifen Limburgerkäse
bei einzelnen Laibchen per Pfd. 32 Pfg.
bei ganzen Kästen von 50 u. 80 Pfd. 30 Pfg.
Schweizerkäse, saftig, schön, 70, 80, 90 Pfg.
Münsterkäse, " " 60 Pfg.
Handkäse per Stück 4 Pfg.

empfehlen
Karl Lang, Adlerstraße 36.

Cigarren

sehr empfehlensw. Marken:

- Nr. 11 . . . 10 Stück 22 Pfg.,
- Nr. 56 . . . 10 Stück 30 Pfg.,
- Nr. 47 . . . 10 Stück 36 Pfg.,
- Nr. 15 . . . 10 Stück 48 Pfg.,
- ohne Nummer 10 Stück 55 Pfg.,
- Nr. 50 und 64 10 Stück 60 Pfg.,
- Nr. 85 . . . 10 Stück 75 Pfg.,
- Nr. 34 . . . 10 Stück 80 Pfg.

2c. 2c. 2c.

Hüsler & Schultze,

Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.
NB. Von 1/2 1—1/2 2 Uhr geschlossen.

**Fussboden-Glanzlack,
Oel-Farben,
Bronze-Tinktur**

empfehlen 2.2.

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

Bellara,

der idealste Gesichtspuder der
Gegenwart,

kein Fettpuder, garantiert unschädlich,
erzeugt blendend weisse, sammetweiche
Haut, beseitigt alle Hautunreinheiten.
Atteste der höchsten Aristokratie.
Schachteln à M. 3.— und M. 1.50.

Lilienmilchseife „Edelweiss“,

die beste, reinste Toiletteseife, selbst
für die zarteste Haut, liebliches Parfüm,
sparsam im Gebrauch, nicht mit den
vielen minderwertigen Lilienmilchseifen
zu verwechseln. Verlangen Sie aus-
drücklich „Edelweiss“, Stück M. —.50,
Karton à 3 Stück M. 1.40.

Zu haben bei: **Herm. Bieler, D. Waerther,
L. Kuhn, Carl Roth, Hofdrogerie, Friseur
W. Maier.**
Engros-Versand **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Staubverhinderndes Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettetische fehlen.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polierter Gegenstände
empfehle in bestmöglicher Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Marsöl, Supal, Lanolinledefett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, **Strandschuhlack** für
farbige Schuhe, **Ledereröme** für farbige Schuhe.



Giftweizen
für
Mäusevertilgung.



CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

**Leinen-,
Aussteuer- u.
Wäsche-Geschäft**
Gustav Oberst, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 88.
Gut sortiertes Lager in Leinen-, Halb-
leinen- u. Baumwollwaren. — Flanelle,
Tricotagen, Bettdecken, Bettfedern etc.,
sowie fertige Leib- und Bettwäsche.
Anfertigung jeder Art Wäsche nach
Mass. Uebernahme von Aussteuern
in solider Ausführung zu mög-
lichst billigen Preisen.
Fernsprecher
1501.

Grosses Ofen-Lager.
Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**
nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.
W. Leicht,
Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.
Reparaturen prompt und billig.



10.8. Mundwasser



Optinol

ist das beste u. feinste Mittel für die Mund- und Zahnpflege

Verkaufsstellen Karlsruhe:
C. Roth, Herrenstr. 26, Fritz Reis, Luisenstr., Carl Loesch, Körnerstr., W. Baum, Werderplatz, Ant. Kintz, Sofienstr., M. Hofheinz, Wilhelmstr., Friseur Peter Roth, Karlstr., J. Gunz, Karlstr.

Engros: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Zur bevorstehenden Bedarfszeit empfehle als sehr vorteilhaft:

Fußbodenglanzlacke in 6 verschiedenen brillanten Farben per Pfd. 50 \mathcal{M} , bei 10 Pfd. 48 \mathcal{M} ,
Grundierfarbe zum Vorstreichen für noch nie gestrichene Fußböden per Pfd. 45 \mathcal{M} , bei 10 Pfd. 40 \mathcal{M} ,
Parkett- und Linoleumwische, prima Qualität, per 1 Pfd.-Dose 90 \mathcal{M} , 2 Pfd.-Dose \mathcal{M} 1.70, bei 5-10 Pfd. per Pfd. 80 \mathcal{M} ,
Stahlspäne, grob, mittel oder fein per Pfd. 40 \mathcal{M} , bei 5 Pfd. 38 \mathcal{M} ,
Buschwerk per Pfd. 40 \mathcal{M} , bei 5 Pfd. 38 \mathcal{M} ,
Bodenöl, staubverhindernd, per Pfd. 40 \mathcal{M} , bei 5 Pfd. 35 \mathcal{M} ,
Leinölfirnis (gelocht. Leinöl) per Pfd. 40 \mathcal{M} , bei 5 Pfd. 35 \mathcal{M} ,
Terpentinöl per Liter \mathcal{M} 1.20,
Ofenlack, geruchlos u. sofort trocknend, in Flaschen à 30 und 50 \mathcal{M} ,
sämtliche Putz- und Reinigungsmittel, wie: **Blich-Blank**, **Seolin**, **Buschseife**, **Buschpomade**, **Silberputz**, **Silberputzseife**, **Salmiakgeist**, **Benzin**, **Seifen- sand**, **Schmirgel**-Leinwand etc. etc.

Abler-Drogerie
Karl Rott,
6.3. Ecke Douglas- u. Akademiestr.

Ganzseidene, englische
Trauer-Crêpe
garantiert wasserecht,
in grösster Auswahl p. Mtr. von
Mk. 3.- an,
Besätze und Spitzen
für Trauer-Costume
empfehlen
Gebr. Ettlinger,
Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

60 Friedrichsbad-Karlsruhe, 136 Kaiserstrasse 136. Wannenbäder

alle im 2. Stock gelegen — keine Bodenkälte, gleichmässig erwärmt —
den ganzen Tag geöffnet — rasche Bedienung.
Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

= Kaffee. =



Direkte Einkäufe in dem
Productionslande.
Röstapparate mit allen
Errungenschaften der
Neuzeit.
Keine Abgaben für An-
kauf oder Gebrauch
fremder Patente.
In langjähriger
Erfahrung geübte
Geschmacksprobe.
Ein- und Verkauf gegen
Cassa, billigster Um-
schlag.
Tausende von An-
erkennungsschreiben.
Gestützt auf alten guten
Ruf, deshalb ohne
theure Reklamen offer-
tirt ihre bekannten

gerösteten Kaffees

zu: 100, 105, 110, 116, 120, 123, 132,
135, 140, 146, 150, 154, 165, 176, 187,
6.5. 220 Pfg. das Pfund

die Emmericher Waaren-Expedition,
Fernspr. Nr. 1500, Kaiserstr. 152, gegenüb. d. Reichspost.



In meinem elegant eingerichteten

Damen-Salon

steht der neueste

Elektrische Haar-Trockenapparat

in Betrieb.

Ausführung aller Frisuren nach Wunsch. Haararbeiten jeder Frisur entsprechend.
Spezialität: Schwank's Haareinlage (patentamtlich geschützt).

Frau **Emil Schwank Wwe.**,
Kriegstrasse 26, neben „Hotel Monopol“.

Trauer-Hüte

in jedem Genre stets vorrätig.

Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22.

Rudolf Vieser

Kaiserstr. 153.

Beste, vorteilhafteste

Strickgarne

und

Strumpfwaren

in hervorragender Auswahl.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.,

Kommunikanten-

und

**Konfirmanden-
Korsetten**

in großer Auswahl

mit

10—20% Rabatt.

Gg. Baur & Wwe.,

5.2. 22 Waldstraße 22.

Zur Konfirmation

empfiehlt

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Gesangbücher,

extra Anfertigung mit
Monogramm und Beschläge in
echt Silber.

C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant. 4.4.

3.2. **Konfirmations-
Gesangbücher**

in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei

Müller & Gräff.

[5] I.

Konfirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen in großer Auswahl und
gediegener Ausführung empfiehlt

Lebensbedürfnisverein,

14 Herrenstraße 14.

4.2.

Eine Wohltat für Damen ist „HEUREKA“



„Heureka“

Epochemachende
Neuheit!

Gesetzlich geschützte, elastische Haar-Unterlage auf Hohlgestell mit Haardecke, zur
Erhöhung des Vorderhaares.

Bestes Hilfsmittel zum Selbstfrisieren

mit dem sich jede Dame ohne fremde Hilfe modern und schick frisieren kann.
„Heureka“ ist ein sichelförmig gebogener Hohlkörper aus feinem Feder-
stahl mit Tüll überzogen, in welchen die Haare hineingeknüpft sind.
Gesundheitlich ist die Einlage das Beste, da sie hohl auf dem Kopfe
ruht, die Ausdünstung der Kopfhaut gar nicht behindert und abgebranntes
oder dünn gewordenes Haar sich wieder vollständig erholen kann. Im
Tragen das Angenehmste, da sie federleicht ist, nicht den geringsten
Druck ausübt und weder lästiges Jucken noch Schinnenbildung zur Folge
hat, Uebelstände, welche sich bei allen Unterlagen aus Krepp bemerkbar
machen. Preis 15 Mk. „Heureka“, vollständige Vorderfrisur mit und
ohne Löckchen für Damen, bei denen das eigene Haar zu dünn, oder vom
Brennen zu sehr gelitten hat, auch zur Deckung von grauen oder verfärbten Haaren.
Preis 17 Mk., mit Scheitel 25 Mk. Ferner „HEUREKA“ mit und ohne Scheitel für Damen,
die gar kein Haar mehr besitzen (billigster Perücken-Ersatz), naturgetreu, elegant. Preis
30—35 Mk. — Neu! „Heureka“ mit Kreppdecke 4 Mk. per Stück.

H. Bieler, Damenfriseur, Karlsruhe,
grösstes Spezialgeschäft, 223 Kaiserstrasse 223.

Konfirmanden-

Anzüge,

grossartigste Auswahl.

Nur gute Qualitäten von 10 bis 45 Mark,

sowohl in fertig wie auch eigens

nach Mass gearbeitet. 2.2.

Hasler & Mayer,

Kaiserstrasse 100.

Gasthaus zum Storch, Mühlburg,
15 Rheinstraße 15.

Allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern zur gest. Kenntnis, daß ich in
Mühlburg den Storch, Rheinstraße 15, käuflich erworben habe. Ich
werde jederzeit bestrebt sein, meine werthe Kundschaft reell und aufmerksam zu bedienen
und nur eine gute Küche, reine Weine und einen feinen Stoff Bier, hell und
dunkel, aus der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Seldeneck'schen
Brauerei führen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lavo, zum Storch, Mühlburg,
Rheinstraße 15.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch, Karlsruhe,

Färberei u. Gemische Reinigung

für
Frühjahr- und Sommerkleider,
Mäntel, Capes,
Umhänge, Jaquets, Bänder,
Spitzen, Vorhänge und dergl.
bei billiger und schneller Bedienung.

Eigene Läden:

Sofienstraße 28,
Ludwigsplatz 40a,
Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.,
Augustastr. 13,
Kaiser-Allee 33.

Annahmestellen:

Goethestraße 39,
Rheinstraße 34b,
Georg-Friedrichstraße 16,
Kronenstraße 47.

Restauration zum
Crompeter von Hackingen.

Heute sowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Wellfleisch mit Sauer-
kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett
zu haben.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 5. März 1904.
(Amtl. Bericht der Direktion.)

* Zufuhr: 1605 Stück. Ochsen 101 St., Bullen
(Farren) 19 St., Färsen (Rinder) 27 St. und Kühe
44 St., Kälber 390 St., Schafe —, Schweine 1021 St.,
Küchlein 3. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht-
gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten
Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 73—75 M.,
junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere aus-
gemästete 71—72 M., mäßig genährte junge, gut
genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), voll-
fleischige höchsten Schlachtwertes 66—68 M., mäßig
genährte jüngere und gut genährte ältere 62—64 M.,
gering genährte 60—61 M., vollfleischige, ausgemästete
Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 72—75 M.,
vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlacht-
wertes bis zu 7 Jahren 63—66 M., ältere aus-
gemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe
56—62 M., mäßig genährte Rinder 68—71 M., gering
genährte Kühe 48—52 M., feinste Mast: (Vollm.-
Mast) und beste Saugfälscher 83—86 M., mittlere
Mast- und gute Saugfälscher 79—81 M., geringe
Saugfälscher 75—77 M., ältere gering genährte (Kreffer)
— M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen
und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren
50—52 M., fleischige 48—49 M., gering entwickelte
— M., Sauen und Eber 46—47 M., Küchlein pro
Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 1. bis
5. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof ge-
schlachtet: 1692 Stück Vieh, und zwar: 234 Groß-
vieh (53 Ochsen, 108 Rinder, 53 Kühe, 25 Farren),
460 Kälber, 879 Schweine, 45 Hammel, 2 Ziegen,
65 Küchlein, — Ferkel, 7 Pferde. Summa 1692.
15 191 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts
eingeführt und der Beschau unterstellt.

Wohltätigkeits-Aufführung

zu Gunsten der Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins

am Montag, den 14. März, abends 7 1/2 Uhr,

im grossen Museumssaal.

Programm.

„Die Dienstboten“, Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix, unter Leitung von
Frl. M. Wolf. Mitwirkende: die Damen Frl. B. von Bock und Polach, Frau
Ebers, Freifr. von Schönau, Frau Waldeyer und die Herren Oberleutnant Ebers,
Leutnant von Ernest, von Gleichenstein, Referendär Graf von Helmstatt,
Leutnant von Suero.

Promenadekonzert, veranstaltet von der Böttge'schen Zigeunerkapelle. Zur
Erfrischung der Gäste dient ein Buffet, das unter Aufsicht der Frau Gräfin
Rüdt von 32 jungen Damen verwaltet wird.

„In Civil“, Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg unter Leitung von Frl. M. Wolf.
Mitwirkende: Frl. M. Wagner und die Herren Oberleutnant Ebers, Leutnant
von Ernest, von Gleichenstein und von Suero.

Kartenverkauf: Saal: 4 Mk., 3 Mk. und 2 Mk.; Galerie: 2.50 Mk. bzw. 1 Mk.
in der Hofmusikalienhandlung von Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114 (Telephon 1850),
und an der Abendkasse.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Programm an der Abendkasse und im Zuschauerraum.

Die Damen werden gebeten, ihre Hüte in der Garderobe abzugeben.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Treppen-
haus zu warten. 3.2.

Die Generalprobe findet Montag vormittag 1/2 11 Uhr statt. Eintrittspreis 50 Pfg.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Mittwoch, den 9. März 1904, abends 8 Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
zur Feier des Geburtsfestes

des Hohen Protektors

Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden
(9. März)

Fest-Konzert.

Mitwirkende:

Frau Maria Teresa Kilian, Gesang; Herr Albert Spies, Konzertmeister in
Freiburg i. B., Violine; Herr Herm. Fischer, Klavierbegleitung.

Das Vereinsorchester: 50 Ausübende.

Musikalische Leitung: Herr Hoforchesterdirektor Ernst Spies.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst
ein mit dem Bemerkten, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten
gestattet werden kann.

Vielseitigen Wünschen entsprechend werden zu diesem Konzerte auch für
Nichtmitglieder Eintrittskarten zu Mk. 2. — am Saaleingang verabfolgt. 2.2.

THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen, feinste Souchongr. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Fertige Bettwäsche,

41.

Bettdecken, Schlafdecken, Steppdecken,
Bettzeuge, Matratzendrell, Federn und Daunen
empfiehlt billigst

August Schulz,

Leinen- und Wäsche-Spezial-Geschäft,

Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

Wegen Geschäftsauflösung u. Wegzug
gänzlicher Ausverkauf.

Herren-Hüte,

hochmoderne Façons,

jetzt noch in großer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Robert Eichwald,

Kaiserstr. 126,
zwischen Kaiser-Passage u. Moninger.Spezial-
Herrenartikel-Magazin.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.
der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen H bis K,
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Schaffner Jakob Müller in Offenburg
Schaffner Jakob Barth in Mannheim
Schaffner Franz Gabel in Konstanz
Wagenwärter Wilhelm Schmitt in Mannheim.

Bestätigt:

als Eisenbahngeliefen:
die Eisenbahngeliefenanwärter:
Alexander Hörth von Ottersweier
Karl Spänlein von Lauda;

als Expeditionsgehilfen:

die Anwärterinnen:
Luise Sommer von Karlsruhe
Elsa Hefenauer von Karlsruhe;

als Bureaugehilfen:

die Bureaugehilfenanwärter:
Karl Jahn von Karlsruhe
Karl Kallenberg von Rastatt
Anton Saur von Impfingen.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Jakob Trautmann in Schopfheim nach Gröningen
Adolf Müßig in Appenweier nach Sinsheim
Richard Böller in Karlsruhe nach Mayau
Karl Koller in Eppingen nach Waghäusel
Karl Schneider in Rammheim nach Rheinau

[7] I.

Sigmund Sidersky in Gröningen nach Karlsruhe
Friedrich Bauer in Heidelberg nach Helmstadt;

die Eisenbahngeliefen:

Karl Lechner in Untergrombach nach Kappel b. L.
Ferdinand Moberg in Bruchsal nach Unter-
grombach

Friedrich Schuler in Bruchsal nach Pforzheim
Karl Weerwarth in Bretten nach Oberkirch
Otto Wehler in Freiburg nach Heitersheim
Johann Appel in Neckarelz nach Mosbach
Heinr. Barth in Bad. Rheinfelden nach Gröningen
Christian Fehr in Schwellingen nach Dos
Friedrich Harsch in Appenweier nach St. Georgen
i. Schw.

Mois Wirth in Basel nach Haag
Christian Moser in Hausach nach Wolfach
Ludwig Bollmer in Basel nach Friesenheim
Karl Stephan in Engen nach Konstanz;

der Bureaugehilfen:

Oskar Bierneisel in Tauberbischofsheim nach
Biberach-Zell;

der Lokomotivheizer:

Adolf Grenking in Basel nach Offenburg;

die Wagenwärter:

Christian Hambrecht in Billingen nach Freiburg
Johann Wildenberger in Baden nach Karlsruhe.

Zurückgesetzt:

Pförtner Gebhard Rimmelle in Pforzheim unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Oberassistent Josef Kottler in Bruchsal.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Attuar Felix Preiser beim Hilfsnotariat Wiesen-
thal dem Amtsgericht Mannheim
Attuar Heinrich Ritter beim Hilfsnotariat Dürre-
heim dem Grundbuchamt Untergimpern.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

Zugewiesen:

Revisionsgehilfe Ernst Köbele in Heidelberg dem
Amt Neustadt.

Entlassen:

Revisionsgehilfe Karl Wittmann in Freiburg,
behufs Uebernahme einer Revidentenstelle beim
Erzbischöflichen Ordinariat (auf Ansuchen)
Schuhmann Josef Groß in Freiburg
Schuhmann Martin Böll in Mannheim.

Gestorben:

Kanzleidiener Josef Böly bei der Landesver-
sicherungsanstalt Baden.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Etatmäßig angestellt wurden:

Schloßgartenaufseher Wilhelm Schmäh in Heidel-
berg

Gebäudeaufseher Emil Epp in Bruchsal
Forstwart Johann Schmiede in Wehr und
Forstwart Hubert Heil in Neudorf.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Ernst Weiß, zur Zeit Dienstauf-
hilfe bei Großh. Finanzamt Achern, zum II. Ge-
hilfen daselbst.

Versetzt:

Finanzassistent Alfred Leiber, II. Gehilfe bei
Großh. Finanzamt Achern, in gleicher Eigenschaft
zu Großh. Finanzamt Ueberlingen
Steueraufseher August Rapp in Schwellingen nach
Müllheim.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

Finanzassistent Gustav Kuri beim Hauptzollante
Mannheim nach Konstanz
Grenzaufseher Fridolin Böhrler in Büßlingen nach
Stühlingen, und
Grenzaufseher Ignaz Grumer in Grimmelshofen,
unter Zurücknahme seiner Versetzung nach Reichenau-
Niederzell, nach Konstanz.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Franz Schmitt in Dohningen.

Entlassen:

Grenzaufseher Ernst Duenzer in Stühlingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.

Versetzt:

Graf, Konrad, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach
Petersthal, Amts Heidelberg
Dechle, Karl, Unterlehrer in Bermatingen als
Hilfslehrer nach Ueberlingen a. S.
Kierner, Else, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Hagelsfeld, Amts Karlsruhe
Rumez, Alban, Hilfslehrer, von Reichenau nach
Oberachern, Amts Achern. (Karlsru. Ztg.)

Grösstes

Tuch-Lager

gegr. 1834

am Platze

Leipheimer & Mende

Grosshandlung

Frühjahrs-Neuheiten

Kaiserstr. 169

für

Herren

Cheviot

Kammgarn

Melten

in- und ausländischen Ursprunges

Westenstoffe, reizende Neuheiten in Wolle, Waschstoff und Seide**Livré-Tuche** in allen Farben und Qualitäten**Partie-Posten** ausserordentlich billig und vorteilhaft, in grosser Auswahl vorhanden**Reste** von ausgeschnittenen Stücken zu Anzügen, Hosen, Paletots etc. reichend**Kollektionen** werden auf Wunsch sofort zugesandt.

Telephon 214.

**Braut-Kränze** und **Braut-Schleier**

empfehle in grösster Auswahl.

Extra-Anfertigung

nach Angabe von

Brautkränzen, Brautkleider-Garnituren

innerhalb 2—3 Stunden.

2.2.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik,

3 Kaiser-Passage 3.